

An den Vorsitzenden des Ausschusses
für Verkehr, Planung und Liegenschaften
Herrn Wilfried Hanft
Rathaus
53332 Bornheim

Bornheim, 08.08.2011

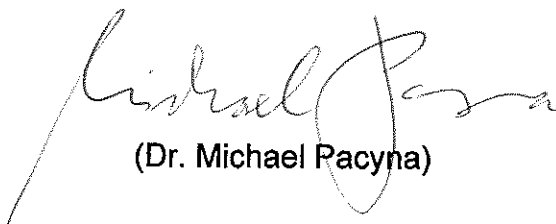
- Kopie an den Bürgermeister -

E. M. S. Ha.

Sehr geehrter Herr Hanft!

Veranlassen Sie bitte, dass der nachfolgende Antrag als ordentlicher Tagesordnungspunkt auf die Tagesordnung der Sitzung des VPLA am 28.09.2011 genommen wird.

Mit bestem Dank und freundlichen Grüßen



(Dr. Michael Pacyna)

gez. Dorothea Heymann-Reder

Radweg Herseler Straße in Bornheim-Roisdorf

Antrag:

Die Verwaltung der Stadt Bornheim wird beauftragt,

1. die beiden als Radwege benutzten Mehrzweckstreifen der Herseler Straße (ab Kreuzung Koblenzer Straße bis Ortsausgang Roisdorf in Richtung Hersel) eindeutig als Radwege auszuweisen und gegen die bisherige Blockade dieser Randstreifen durch Pkw-Anhänger mit Werbetafeln und durch parkende Pkw wirkungsvoll vorzugehen (evtl. durch Halteverbot).
2. zu prüfen, ob eine Umwidmung des ausgewiesenen Fußgängerweges entlang der Bahnunterführung zwischen Koblenzer und Frankfurter Straße in einen kombinierten Fußgänger- und Radweg möglich ist.

Begründung:

zu 1.:

Im Zuge des Ausbaus der stark frequentierten L 118 wird endlich der dringend benötigte Radweg zwischen Roisdorf und Hersel geschaffen. Am Ortseingang von Roisdorf weist eine Fahrbahnmarkierung die zahlreichen Radfahrer darauf hin, innerhalb von Roisdorf den Mehrzweckstreifen der Herseler Straße zu benutzen. Dieser ist jedoch von dauerhaft als Werbeträger genutzten Pkw-Anhängern und von parkenden Pkw blockiert und damit für den Radverkehr nicht nutzbar. Das Gleiche gilt für den Mehrzweckstreifen auf der gegenüber liegenden Seite der Herseler Straße. Dies führt häufig zu gefährlichen Ausweichmanövern der Radfahrer auf die Fahrbahn, wie eine Ortsberadlung mit dem ADFC-Vertreter Herrn Alfred Jenkel am 8. August 2011 nochmals drastisch veranschaulichte (siehe Fotos). Die Grünen sehen deshalb hier dringenden Handlungsbedarf der Stadt zur Entschärfung dieser Gefahrensituation.



zu 2.:

Eine Benutzung der Herseler Straße im Bereich der Bahnunterführung ist für Radfahrer aufgrund des extremen Verkehrsaufkommens gefährlich. Als Umgehung dieser Gefahrenstelle bietet sich der etwas höher gelegene Fußgängerweg entlang der Bahnunterführung zwischen Koblenzer und Frankfurter Straße an. Wir regen deshalb an, eine Umwidmung dieses Weges in einen kombinierten Rad- und Fußweg im Rahmen eines verkehrsrechtlichen Anhörungsverfahrens zu prüfen.

